

DAS ANGEBOT IST NACHZUBESSERN!

16.10.2024 – Heute fand die erste Verhandlungsrunde der Tarifrunde 2024 für die NEG in Hamburg statt. Die Arbeitgeberseite hat zwar ein erstes Angebot vorgelegt. Mit Blick auf unsere Forderungen ist das Angebot jedoch unzureichend. Hier wird in der nächsten

Verhandlung deutlich nachzubessern sein.

Wir erwarten ein deutlich verbessertes Angebot in der kommenden Verhandlungsrunde am 13.11.2024.

Wir fordern weiterhin

- ... eine Lohnerhöhung von insgesamt 7,6% (Lohnerhöhung plus EVG-ZUG). Der Arbeitgeber bietet lediglich 2,6% an.
- die Einführung des EVG-Zusatzgeldes (EVG-ZUG). Die Arbeitgeber lehnen dies ab. Wir wollen, dass Schichtarbeitende und Beschäftigte, die Kinder betreuen oder Angehörige pflegen, einen Teil dieses Geldes in Freizeit umwandeln können.
- die Einführung des zweiten EVG-Wahlmodells. Wir wollen mit der restlichen Branche gleichziehen und euch die flexible Wahl zwischen Entgelt, mehr Urlaub oder weniger Arbeitszeit geben. Hier hat der Arbeitgeber nur das halbe Wahlmodell zur Einführung vorgeschlagen.
- die Auszahlung der restlichen Inflationsausgleichsprämie. Die Arbeitgeberseite hat eine Zahlung angeboten, deren Auszahlung jedoch an Hürden geknüpft ist.
- einen Bonus nur für EVG-Mitglieder, den die Arbeitgeberseite derzeit ablehnt. Wir halten daran fest.

Impressum:
Eisenbahn- und Verkehrs-
gewerkschaft (EVG)
Geschäftsstelle Berlin
Reinhardtstr. 2310117 Berlin

EVG
kommt an.